

Glasfaserausbau – erhebliche Probleme, aber es geht doch!



Oktober 2025

Folge 411

Im Juni 2023 rief mich mein Onkel an: „Kannst du einmal Bilder von dem Murks machen und an die Gemeinde senden?“ fragte er mich.



Vor seinem Grundstück war ein Graben dillettantisch zugeschüttet, eigentlich hätte dort zeitnah geteert werden müssen.

Der Gehweg in der Untergasse ist stark frequentiert. Gegenüber ist eine Filiale einer Bäckerei.



Die Pflastersteine sind unregelmäßig eingebaut, am Bordstein ist eine Stolperkante.

Zunächst dachte ich, es wäre ein lokales Problem.

Am 23. Mai 2025 berichtet FFH Radio darüber.



Die Breitband Gießen teilt am 23. Mai 2025 mit:

Glasfaserausbau in Buseck startet wieder: Bauarbeiten werden ab Juni fortgesetzt

Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger von Buseck: Der Glasfaserausbau in der Gemeinde geht weiter.

Verantwortlich für solche Missstände sind die Politiker, die Amtsleiter einstellen, deren Hauptqualifikation darin besteht, ein bestimmtes Parteibuch zu besitzen. So ist es möglich Aufträge an Firmen zu erteilen, die es nicht können.

Viel Geld ist im Spiel, dies zieht Verbrecher an. Am 24. Juni 2023 berichtete die Gießener Allgemeine:

Glasfaser-Ausbau: Freche Telekom-Mitarbeiter in Großen-Buseck unterwegs



Bereits Ende Mai war dort in einem Post von »zwei Betrügern« die Rede, die sich in Großen-Buseck als Telekom-Mitarbeiter in Sachen Glasfaser ausgegeben hätten, die Polizei sei informiert.

Bei meinem Elternhaus im Grünberger Weg gab es ebenfalls Probleme, es musste nachgebessert werden. Letztendlich sind die Arbeiten jedoch zum Abschluss gekommen.



Am 11. Oktober 2025 beobachteten wir die Verlegung der Leerrohre für Glasfaserkabel auf der uns gegenüberliegenden Straßenseite. Es war ein Samstag. Am Abend gegen 18 Uhr war die Baustelle abgeräumt und die Straße sauber.



Am Montag, 13. Oktober 2025, klingelte ein Mitarbeiter der Baufirma bei uns und machte uns darauf aufmerksam, dass wir unsere Autos aus der Garage fahren sollten.

Die Baustelle war noch drei Grundstücke entfernt. Wir stellten uns darauf ein, dass wir den ganzen Tag nicht in die Garage fahren könnten und dass wir als Fußgänger über Gräben springen müssten.



Schon eine Stunde später war der Graben vor unserem Haus ausgehoben.



In der Folge 317 berichtete ich, dass am 5. Dezember 2023 von unserem Arbeitszimmer ein Leerrohr bis zur Straße gelegt wurde.

Jetzt wurde dieses Leerrohr an die Leitung in der Straße angeschlossen. Es ist also nur noch eine Frage der Zeit, wann endlich das Glasfaserkabel in die Rohre eingeschossen wird.



An der Baustelle arbeiteten sechs junge Männer. Ich konnte eine sehr qualifizierte Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit erkennen. Jeder Handgriff saß.



Um 13.30 Uhr war das Pflaster auf dem Bürgersteig schon wieder hergestellt. Es wurde nicht geschludert. Der Untergrund ist ordentlich verdichtet. Man erkennt nicht mehr, dass dieses Pflaster aufgedigelt wurde.



Diese Bauarbeiter haben ihren Lohn redlich verdient. Wer bedient sich aber an den Gesamtkosten als „Zwischenunternehmen“ noch?